ERLEBNISREISEN
MARKUS MATHYS

Erlebnis Bolivien 4x4






Individuelle Bolivien Rundreise im 4x4 – abseits des Massentourismus

Erleben Sie Bolivien auf einer **individuell geplanten privaten Rundreise im 4x4-Geländewagen**. Diese besondere Reise durch Bolivien führt Sie **wo immer möglich auf alternativen Routen** fernab des grossen Massentourismus zu spektakulären Landschaften und authentischen Orten.

Die Erlebnisreise beginnt und endet in La Paz und kann **individuell an Ihre Wünsche angepasst, verlängert oder mit einer Peru-Reise kombiniert** werden. Unterwegs erleben Sie Gletscher, koloniale Städte, Hochwüsten, Vulkane, Thermalquellen und die faszinierende Weite des Salar de Uyuni.

Die Reise ist täglich buchbar, auf Wunsch bereits ab einer Person. Die Betreuung ist in englischer, französischer, deutscher oder spanischer Sprache möglich.

Höhepunkte dieser Bolivien Rundreise

- La Paz – die faszinierende Metropole auf über 3'600 Metern
- Fahrt auf der legendären «Todesstrasse» nach Coroico
- Potosí – die historische Silberstadt
- Übernachtung in einem Salzhotel in Colchani
- Sonnenuntergang und Sternenhimmel im Salar de Uyuni
- Hochwüste von Siloli
- Laguna Colorada und Laguna Verde
- Schwefelvulkan Iruputuncu
- Nationalpark Sajama mit Vulkanen und Thermalquellen

Reise individuell kombinieren, verlängern oder kürzen

Diese **individuelle Bolivien Reise** kann ganz nach Ihren Vorstellungen angepasst werden. Sie können direkt nach La Paz anreisen oder die Rundreise mit einer Reise durch Peru verbinden. In diesem Fall kann die Route beispielsweise in Puno am Titicacasee beginnen oder dort enden.

Auch ein längerer Aufenthalt am Titicacasee oder der Besuch weiterer, weniger bekannter Destinationen lässt sich in die Reise integrieren.

Markus Mathys berät Sie persönlich und gibt Ihnen Empfehlungen für individuelle Verlängerungen und besondere Orte, die noch nicht übermässig vom Tourismus besucht werden.

Kundenbericht: 16 Tage Erlebnisreise durch Bolivien

Wie faszinierend und abwechslungsreich eine individuelle 4x4-Reise durch Bolivien sein kann, zeigt der Reisebericht von Gabriella, Anabel und Laura. Auf ihrer 16-tägigen Reise im Mai 2025 erlebten sie mit einem privaten 4x4-Geländewagen, einem erfahrenen Reiseleiter und Fahrer sowie einer Köchin die beeindruckende Weite und Vielfalt Boliviens. Zu den besonderen Erlebnissen gehörten die spektakulären Landschaften und Lagunen des Eduardo-Avaroa-Nationalparks sowie die unvergesslichen Eindrücke im Salar de Uyuni.

Zum ausführlichen Kundenbericht: Bolivien-Reise – 16 Tage voller Magie

Flexibilität und Abenteuerlust

Da diese Bolivien Rundreise teilweise durch sehr abgelegene Regionen führt, kann es vorkommen, dass Strassen, Brücken oder Flüsse vorübergehend nicht passierbar sind. In solchen Situationen können Umwege notwendig werden. Die erfahrenen Fahrer sind mit diesen Bedingungen vertraut und suchen jeweils nach der besten Alternative.

Flexibilität und etwas Abenteuerlust sind deshalb Voraussetzung für eine Reise dieser Art durch Bolivien.

Essen unterwegs in abgelegenen Regionen Boliviens

Auf dieser **individuellen Bolivien Rundreise** führen viele Etappen durch sehr abgelegene Regionen, in denen es nur wenige oder teilweise gar keine Restaurants gibt. Wo es unterwegs Verpflegungsmöglichkeiten gibt, entsprechen die hygienischen Bedingungen zudem nicht immer den Standards, die Reisende aus Europa gewohnt sind.

Gerade in diesen abgelegenen Gebieten kann eine Magen-Darm-Erkrankung die weitere Reise erheblich beeinträchtigen oder sogar eine Reiseunterbrechung notwendig machen. Deshalb empfehlen wir bei dieser Art von Reise, die Verpflegung entsprechend sorgfältig zu planen.

Eine Köchin für Ihre Bolivien Reise

Auf Wunsch und je nach Reiseroute begleitet Sie eine erfahrene Köchin mit entsprechender Campingausrüstung. Sie bereitet unterwegs frische und hygienisch einwandfreie Mahlzeiten zu – häufig direkt inmitten der beeindruckenden Landschaft.

Gemeinsam mit der Köchin können Sie zudem auf lokalen Märkten frische Lebensmittel einkaufen. So lernen Sie gleichzeitig die bolivianische Küche und die lokale Einkaufskultur kennen.

Eine Köchin ist in Bolivien vergleichsweise günstig und bietet gerade bei einer Reise durch abgelegene Regionen einen grossen zusätzlichen Komfort.

Eine unserer Köchinnen unterwegs in Bolivien



Avocado-/Tomatensalat mit Gemüse-Quinoa-Auflauf (Foto von Kunden zur Verfügung gestellt)

Beste Reisezeit

Die **beste Reisezeit für diese Bolivien Rundreise zum Salar de Uyuni** ist von März bis Dezember.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Beste Reisezeit für Bolivien-Reisen zum Salzsee von Uyuni**.



Reiseprogramm Tag für Tag

Tag 1

La Paz - Anreise



Willkommen in Bolivien! Am Flughafen oder am Bus-Terminal von La Paz erwartet Sie ein lokaler Mitarbeiter mit einem Schild, auf dem Ihr Name steht. Anschliessend wird er Sie zum gebuchten Hotel fahren. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Anmerkung:

Bei einer Anriese nach La Paz aus aus Europa oder dem umliegenden Tiefland empfiehlt es sich ein oder zwei Tage mehr in La Paz zu verbringen oder die Reiseroute anders zu gestalten.

Hotel in La Paz

Tag 2

La Paz - Tag zur freien Verfügung



Heute geniessen Sie auf Ihrer Reise durch Bolivien einen Tag zur freien Verfügung in der Stadt La Paz.

Hotel in La Paz

Tag 3

La Paz - City Tour - Teleferico - Valle de la Luna



Heute Morgen erwartet Sie Ihr Reiseleiter im Hotel für eine ganztägige Besichtigung der Stadt La Paz mit dem Mondtal im Süden. Es geht zu den wichtigsten Orten und Plätzen von La Paz sowie zu Aussichtspunkten, von denen die Ausdehnung dieser beeindruckenden Stadt zu sehen ist. Die Aussichtspunkte von K'lli K'lli und Laykakota sind montags geschlossen. Seit 2014 wird in La Paz zur Entlastung der Strassen ein Netz von Seilbahnen gebaut. Ein Teil der Besichtigung von La Paz absolvieren Sie zusammen mit dem Reiseleiter mit der Seilbahn. Die Blicke aus der Gondel auf die Stadt in den Wolken, wie La Paz auch genannt wird, sind einzigartig. Zudem begeben Sie sich auf eine kurze und einfache Wanderung durch eine sehr spezielle Verwitterungslandschaft im sogenannten Mondtal, dem Valle de la Luna. Ferner besuchen Sie je nach Interesse die für die Stadt so charakteristischen Märkte, fragen Sie den Reiseleiter nach dem Hexenmarkt. Ausserdem haben Sie Zeit für ein Mittagessen, der Reiseleiter wird Ihnen gerne gute Restaurants vorschlagen. Zum Schluss fahren Sie zurück zum gebuchten Hotel, wo Sie sich vom Reiseleiter aus La Paz verabschieden.

Hotel in La Paz

Tag 4

La Paz - Coroico



Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel, um die Reise von La Paz nach Coroico in den Yungas von Bolivien zu beginnen. Nach der Stadt La Paz geht es gut eine Stunde hoch auf die Passhöhe. Hier oben kann man schon mal in ein Schneegestöber kommen, es ist meist kalt, windig und neblig. Tage mit Sonne und blauem Himmel sind hier oben die Ausnahme. Nach Coroico gibt es bekanntlich zwei Strassen. Die beiden Strassen teilen sich ca. 20 km hinter dem 4.650 m hohen Pass "La Cumbre". Die eine ist eine neue und moderne Strasse mit Tunnels, Leitplanken usw. Die andere ist die bekannte alte "Ruta de la Muerte", die Todesstrasse von Bolivien. Ob Sie auf der neuen oder alten Strasse nach Coroico fahren, können Sie vor Ort zusammen mit dem Fahrer selbst entscheiden. Ideal ist es, auf der neuen Strasse herunter zu fahren und auf der alten Strasse hoch. Bei der Bergfahrt hat man auf der alten Strasse Vorfahrt und kann an der dem Berg zugewandten Seite entlang fahren, herunter geht's den Abhang entlang, da auf der alten Strasse Linksverkehr herrscht. Bei gutem Wetter kann man sich überlegen, auf der alten Strasse herunter zu fahren. Die Tage ohne Wolken und Nebel sind unabhängig von der Jahreszeit selten, daher sollte man jeden Sonnenstrahl ausnutzen, um etwas von der alten, wirklich spektakulären Strasse und der Landschaft zu sehen. Die Fahrer der 4x4-Geländewagen haben viel Erfahrung auf dieser doch sehr speziellen Strasse in den Yungas von Bolivien. In Coroico angekommen, haben Sie Zeit, um etwas zu essen sowie für einen Bummel auf eigene Faust durchs kleine Dörfchen.

Optional downhill:
Falls Sie die Abfahrt vom Pass "La Cumbre" auf 4.650 m. ü. M. bis herunter auf 1.150 m. ü. M. mit einem Mountainbike absolvieren möchten, so kann dies als Privattour mit lokalem Guide organisiert werden. Fragen Sie bei der Buchung der Reise danach und lassen Sie sich beraten.

Achtung!
Das Bike muss bei der Buchung der Reise reserviert werden. Die Tour mit dem Mountainbike ist nur für gute und geübte Radfahrer zu empfehlen. Bei Unfällen kann weder der lokale Veranstalter in La Paz noch SuedamerikaReisen.com GmbH von Markus Mathys Verantwortung übernehmen. **Die Tour unternehmen Sie ausdrücklich auf eigenes Risiko!**

Hotel in Coroico

Tag 5

Coroico - Kaffee-Tour - Coroico



Die Region rund um Coroico bietet ideale Bedingungen für den Anbau von Kaffee und Coca-Blättern. Auf der heutigen Tour werden Sie daher die kleine Gemeinde San Felipe besuchen, die sich in der Nähe von Coroico befindet. Dort werden Sie einen der Kaffeebauern besuchen und verschiedene Aktivitäten durchführen. Zunächst werden Sie manuell reife Kaffeebohnen auf der Plantage ernten und aus verschiedenen Qualitäten auswählen. Sie werden auch den Gärungsprozess sowie die Trocknung und Röstung des Kaffees kennenlernen. Während der Kaffeeröstung wird Ihnen gezeigt, wie sowohl für den persönlichen Gebrauch im Tontopf als auch für den kommerziellen Verkauf geröstet wird. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Kaffeesorten und Röstungen zu verkosten. Um das Erlebnis auf der Kaffeeplantage abzurunden, werden Sie eine kurze Wanderung zu drei Wasserfällen in der Umgebung unternehmen. Nach diesen interessanten Besuchen am Rande des Amazonastieflands kehren Sie am Nachmittag zurück nach Coroico in Ihr gebuchtes Hotel.

Bitte beachten Sie, dass bei starkem Regen die Strasse zur Kaffeeplantage möglicherweise nicht befahrbar ist und auch die Aktivitäten vom Wetter abhängig sind. Falls die Strasse nicht sicher befahrbar ist, wird kurzfristig eine alternative Exkursion für Sie organisiert.

Hotel in Coroico

Tag 6

Coroico - La Paz - Oruro



Um 8:00 Uhr fahren Sie zurück nach La Paz. In La Paz haben Sie Zeit für ein freies Mittagessen, gegebenenfalls muss der Fahrer in La Paz Lebensmittel und eine Campingausrüstung für die Fahrt über den Salar de Uyuni und zu den Lagunen beschaffen. Sobald das Auto reisefertig ist, geht die Fahrt weiter ins ca. 250 km entfernte Oruro, wo Sie gegen Abend eintreffen werden. Die Fahrt nach Oruor dauert gut vier bis fünf Stunden. Oruro ist keine touristische Stadt, das Angebot an Hotels und Restaurants ist sehr bescheiden. Es geht einzig ums Übernachten, sodass die nächste Tagesetappe nach Potosí, die landschaftlich sehr interessant ist, nicht zu lang ausfällt.

Hotel in Oruro

Tag 7

Oruro - Potosi - Cayara



Eine der schönsten Fahrten durch Bolivien ist sicherlich die Strecke von Oruro nach Potosí. Nach dem Frühstück beginnen Sie diese landschaftlich sehr abwechslungsreiche Fahrt. Zunächst geht es durch eine eher eintönige Steppe entlang des Poopó-Sees bis nach Patacamayo. Dort biegen Sie Richtung Potosí ab. Nun wechseln sich eindrucksvolle Schluchten und weite Hochebenen ab. Tausende von Lamas und Alpakas prägen das Landschaftsbild. Immer wieder eröffnen sich phänomenale Aussichtspunkte in nahezu menschenleerer Umgebung. Die Strecke von etwas mehr als 300 Kilometern führt grösstenteils über 4.000 m ü. M. Am Nachmittag, bevor Sie nach Cayara zum gebuchten Hotel weiterfahren, haben Sie die Möglichkeit, die historische Stadt Potosí zu besuchen. Dort können Sie einen ersten Eindruck dieser geschichtsträchtigen Silberstadt gewinnen. Anschliessend erreichen Sie das Hotel ausserhalb der Stadt in Cayara auf rund 3.600 m ü. M.

Hotel in Ausserhalb von Potosí

Tag 8

Potosi - Silberminen - Casa Real de la Moneda



Am Morgen werden Sie von einem lokalen Reiseleiter, der die von Ihnen gewünschte Sprache spricht, vom Hotel für eine private Tour durch die Silberminen am Cerro Rico abgeholt. Zusammen fahren Sie zunächst zum **„Mercado de los Mineros“**, wo Sie kleine Geschenke für die Minenarbeiter erwerben können. Für die Tour durch die Minen werden Sie mit Regenschutz, Stiefeln, Helm und Lampe ausgestattet. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur für Personen ohne Klaustrophobie geeignet. Wer die Minen nicht betreten möchte, kann sich das Ganze alternativ auch von außen ansehen.

Am Nachmittag steht Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Für kulturinteressierte Gäste empfiehlt sich ein Besuch der Stadt Potosí mit dem **bekannten Museum Casa Real de la Moneda**.

Öffnungszeiten Casa Nacional de Moneda:

- Montag bis Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 09:00 – 13:00 Uhr

Quelle: Offizielle Webseite der Casa Nacional de Moneda.

Bitte beachten Sie, dass die Räume des Museums relativ kühl sind. Es werden halbstündlich Führungen in englischer und spanischer Sprache angeboten; der Besuch dauert etwa zwei Stunden.

Hotel in Ausserhalb von Potosí

Tag 9

Potosí - Colchani



Für die gut 250 km lange Fahrt von Potosí nach Uyuni benötigen Sie auf der neu gebauten Strasse etwa drei bis vier Stunden. Unterwegs warten wiederum sehr schöne Landschaften, es lohnt sich immer mal wieder, einen Fotostopp einzulegen. Sie kommen in ein Kaktustal, in dem Sie sich auf einen kurzen Spaziergang begeben können. Ferner passieren Sie die fast verlassene Minenstadt Pulacayo, hier gibt es ein kleines Museum und alte Lokomotiven mit einer sehr interessanten Vergangenheit. Falls möglich, können Sie den Ort zusammen mit dem Fahrer kurz besuchen. Zudem gibt es auch heute wieder ein einfaches Picknick/Mittagessen. Auf der ganzen Strecke sind ausserdem viele Lamas und Alpakas zu sehen, auch die wilden Vicuñas sind immer wieder anzutreffen. Etwa 25 km nach Uyuni erreichen Sie dann das kleine Dorf Colchani, wo Souvenirs aus Salz vom Salar (Salzsee) verkauft werden. Nach weiteren 5 km ist es dann so weit: Sie haben den mit über 12.000 km^2 grössten Salzsee der Welt erreicht, den Salar de Uyuni. Wenige hundert Meter entfernt befindet sich das aus dem Salz vom Salar erbaute Salzhotel. Das Hotel wurde fast 100 % aus Salz erbaut. Alle Zimmer sind mit Salzutensilien dekoriert, haben Zentralheizung und ein privates Bad mit heisser Dusche. Am Abend fahren Sie hinaus auf den Salzsee, um von dort aus den einzigartigen Sonnenuntergang im weissen Salz zu bestaunen. Der Fahrer wird Sie danach am Hotel absetzen, um nach Uyuni zu fahren; die Fahrer übernachten nicht im Salzhotel.

Hotel in Colchani - Uyuni

Tag 10

Colchani - Uyuni - Villamar



Nach dem Frühstück holt Sie der Fahrer vom Salzhotel ab. Nach einem kurzen Besuch im bescheidenen Ort Uyuni fahren Sie zum Eisenbahnfriedhof. Hier wurden alte Dampflokomotiven und weiteres Rollmaterial vor über 100 Jahren einfach in der Wüste abgestellt und verlassen. Leider ist alles etwas heruntergekommen und verlottert, man bekommt aber gleichwohl noch einen guten Eindruck, wie es einst gewesen sein muss, als diese alten "Monster" oder "Feuerrösser" durch die endlosen Ebenen des Altiplanos gefahren sind. *(Bedauerlicherweise wurde der Eisenbahnfriedhof in den letzten Jahren sehr verwahrlost).* Weiter geht's nach San Cristobal, hier wurde von einer kanadischen Minengesellschaft ein komplett neues Dorf mit allem, was es braucht, aus dem Boden gestanzt. Bei Interesse empfiehlt es sich, kurz einen Blick in die Kirche zu werfen, diese wurde am Ort, wo jetzt die Silbermine betrieben wird, abgerissen und hier wieder neu aufgebaut. Die Silbermine, eine der grössten weltweit, kann nicht besucht werden. Weiter geht die Fahrt bis nach Villa Alota. Kurz nach diesem Dorf verlassen Sie die Strasse zur chilenischen Grenze, um südlich abzubiegen Richtung Laguna Colorada. Nun geht es vorbei an Steinskeletten, bis gegen Abend der kleine Ort Villamar erreicht wird. Hier übernachten Sie in einer schlichten Unterkunft, in der auch das Abendessen zubereitet und serviert wird.

Hotel in Villamar

Tag 11

Villamar - Laguna Verde - Laguna Colorada



Heute ist für Mensch und Maschine (Jeep) ein anstrengender Tag, denn es geht auf schlechten Strassen von Villamar zuerst ganz herunter zu den beiden Lagunen Verde und Blanca (grün und weiss). Anschliessend fahren Sie nach Chalviri, wo thermische Quellen zu einem Bad in freier Natur einladen. Danach geht die Fahrt weiter zu den Geysiren von „Sol de Mañana“ und zur Laguna Colorada, der farbigen Lagune (die Reihenfolge der Besuche kann je nach Jahreszeit etwas variieren). An der Laguna Colorada sind praktisch das ganze Jahr über viele Andenflamingos zu beobachten, in der kalten Winterzeit von Juni bis August sind es meist mehrere hundert, im restlichen Jahr können es gut und gerne bis zu 5.000 oder mehr sein. Zum Abschluss des Tages fahren Sie in das nahegelegene, kleine und bescheidene Dorf Laguna Colorada. Die Nächte auf 4’300 m ü. M. können kalt sein – ein eigener oder geliehener Schlafsack wird empfohlen.

Hotel in Laguna Colorada

Tag 12

Laguna Colorada - San Juan



Heute geht es auf der 4x4-Jeeptour als Erstes durch die imposante Hochwüste Siloli, auch bekannt als Dali-Wüste. Inmitten der farbigen Berge wartet der Steinbaum, ein von Wind und Wetter gezeichneter Fels, der über die Jahrtausende die Form eines Baums angenommen hat. Nach einer Passüberquerung und einer weiteren Hochwüste folgen danach die Lagunen Ramaditas, Honda, Charcota, Hedionda und Cañapa. In einigen der Lagunen sind Andenflamingos und weitere Vögel ansässig, andere wiederum haben ungeniessbares, giftiges Wasser und können daher nur von ganz speziellen Bakterien bewohnt werden. Nicht selten sind hier oben auch Vicuñas und Suris anzutreffen. Unterwegs wird Ihnen der Fahrer ein einfaches, kaltes Mittagessen servieren. Nach den Lagunen kommt der aktive, 5.865 m hohe Vulkan Ollagüe zum Vorschein. Anschliessend wartet die Überquerung des kleinen Salzsees von Chiguana am Fusse des Vulkans Tomasamil, auch er mit einer Höhe von 5.900 m. Zum Abschluss des Tages wird dann der kleine Ort San Juan mit den in der Region berühmten Mumien „Señorios de Lípez“ aus der Zeit um ca. 1200 nach Christus erreicht. Sie haben die Möglichkeit, die Mumien in einem kleinen Museum zu besuchen. Gegen Ende eines interessanten Tages beziehen Sie das gebuchte Hotel in San Juan, wo dann das Abendessen zubereitet wird.

Hotel in San Juan

Tag 13

San Juan - Vulkan Iruputuncu - San Juan



Auf einem Tagesausflug besuchen Sie heute den aktiven Schwefel-Vulkan Iruputuncu. Der auf 5.150 m. ü. M. gelegene Vulkangipfel bildet die Grenze zwischen Bolivien und Chile. Ab dem Hotel in San Juan geht es im Jeep etwa zwei Stunden bis in die Nähe des Vulkans. Auf einer vier bis fünfstündigen Wanderung besuchen Sie den Vulkankrater Iruputuncu, der sich auf einer Höhe von 4.970 m. ü. M. befindet. Neben dem Krater besteht die Möglichkeit den 5.150 m hohen Gipfel des Vulkan Irupuntuncu zu besteigen. Die Aussicht auf dem Gipfel entschädigt für die Strapazen beim Aufstieg. Die Besteigung des Gipfels, wie der Besuch des Kraters ist einfach, der grossen Höhe wegen jedoch sehr anstrengend. Die Wege sind alle Unbefestigt auf losem Geröll. Zu gehen sind auf der ganzen Wanderung ca. sechs km. Nach dieser eindrücklichen Wanderung fahren Sie am Nachmittag in weiteren zwei Stunden zurück zum gebuchten Hotel. Unterwegs wird ein kaltes Picknick-Mittagessen serviert.

Anmerkung:
Wenn die Reiseleitung während der Reise feststellt, dass aufgrund Ihrer körperlichen Verfassung und Trittsicherheit ein sicherer Aufstieg zum Vulkan nicht gewährleistet werden kann, werden Ihnen alternative Vorschläge für weniger anstrengende Besichtigungen unterbreitet.

Hotel in San Juan

Tag 14

San Juan - Salar de Uyuni - Jirira



Von San Juan aus geht es heute auf den Salzsee Salar de Uyuni. Nach gut einer Fahrstunde auf der weissen Fläche erreichen Sie die beeindruckende Insel Incahuasi. Auf der Insel mitten im Salz müssen Sie sich registrieren lassen und Eintritt bezahlen, dieser ist für Sie jedoch inklusive. Danach empfiehlt es sich sehr, die gut halbstündige Wanderung hoch auf die Insel zu unternehmen. Die zahlreichen Riesenkakteen mit einer Höhe von bis zu zwölf Metern beeindrucken sehr inmitten des weissen Salar de Uyuni. Die Aussicht von ganz oben der Insel ist gewaltig und unvergesslich. Nach dem Besuch geht die Fahrt weiter ins Dorf Jirira. Unterwegs, mitten auf dem Salz bei den "Ojos", den Salzlöchern, gibt's nochmals einen Fotostopp. Weiter können Sie hier versuchen, Salzkristalle aus dem Wasser zu brechen. Die Fahrer haben meistens eine Brechstange mit im Auto, fragen Sie bei Bedarf danach. Nach einem Mittagessen unterwegs erreichen Sie am Nachmittag wieder das Festland. Im Ort Coquesa besuchen Sie die "Chullpas", das sind antike Gräber, auch hier sind wieder Mumien zu sehen. Gegen Abend wird dann am Fusse des Vulkans Tunupa das kleine Bauerndorf Jirira erreicht. Das Abendessen wird in der schlichten Unterkunft zubereitet.

Hotel in Jirira

Tag 15

Jirira - Vulkan Tunupa - Jirira



Der mächtigste «Geselle» weit und breit ist der 5’321 m hohe Vulkan Tunupa. Im Jeep geht es heute früh auf unbefestigter Strasse die Abhänge des Vulkans entlang. Bei gutem Wetter und befahrbarer Strasse können Sie mit dem Jeep bis zum Aussichtspunkt auf 4’800 m ü. M. hinauffahren. Bereits hier erwartet Sie ein grandioser Ausblick über den endlos grossen Salar de Uyuni. Wer noch höher hinaus möchte und sich die Anstrengung zutraut, kann von dort eine gut dreistündige Wanderung bis auf 5’200 m ü. M. unternehmen. Die Wanderung führt durch die beeindruckende Vulkanlandschaft und eröffnet faszinierende Ausblicke über die Weiten des Salzsees. Je nach Wetterbedingungen und persönlicher Verfassung kann die Wanderung angepasst oder ausgelassen werden. Sie werden dabei entweder vom Reiseleiter, Fahrer oder von einem lokalen Begleiter aus einem der umliegenden Dörfer begleitet. Weiter als bis zum markierten Aussichtspunkt sollte man allerdings nicht gehen, denn der Gipfel des Vulkans ist mit losem Lavagestein übersät. Abseits der markierten Wege besteht daher eine erhöhte Unfallgefahr. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis geht es im Jeep zurück in die Unterkunft. Unterwegs bereitet Ihnen der Fahrer ein einfaches Picknick zu. Das Abendessen wird anschliessend wieder in der Unterkunft eingenommen.

Hotel in Jirira

Tag 16

Jirira - Sajama



Nach der Nacht in Jirira geht es heute Morgen früh los auf den Weg via Salinas Garci Mendoza und San Martin Chipaya, kleine praktisch unbekannte und wenig besuchte Ortschaften mitten im Herzen des Altiplanos von Bolivien. Umgeben von Vulkanen unweit der chilenischen Grenze fahren Sie etwa acht bis neun Stunden in Richtung Norden. Die Wege heute sind sehr sandig und natürlich unbefestigt, daher ist auch hier ein stabiler 4x4-Jeep mit ortskundigem Fahrer unentbehrlich. Kurz vor dem Fluss Lauca tauchen die schönsten Grabtürme Boliviens auf. Diese "Chullpas" wurden vor den Inkas von den Aymaras erbaut und haben bis heute überlebt. Am Nachmittag wird dann der Nationalpark Sajama, benannt nach seinem 6.542 m hohen Vulkan, erreicht. Unterwegs gibt es auch heute ein kaltes Picknick/Mittagessen. Das Abendessen wird in der Unterkunft zubereitet.

Hotel in Sajama

Tag 17

NP Sajama - Lagune Huaña Khota - NP Sajama



Heute erkunden Sie den Nationalpark Sajama mit seiner ganzen Schönheit; dieser grenzt an den in Chile liegenden Lauca Nationalpark. Im Jeep geht es zu Geysiren in einer vulkanisch aktiven Zone, welche ohne grössere Gefahren besucht werden können. Es ist sogar möglich, natürlich mit der nötigen Vorsicht, im heissen Wasser Eier zu kochen. Danach geht es zu Fuss auf eine begleitete Wanderung zu den idyllisch gelegenen Thermalquellen am Fusse des Vulkans Sajama. Hier können Sie in freier Natur, natürlich freiwillig, ein entspannendes Bad vor einer gewaltigen Kulisse geniessen. Nach dem Bad geht es weiter zur Lagune Huaña Khota, wo Andenflamingos, Enten und Andengänse nebst weiteren Vogelarten den Ton angeben. Zum Abschluss eines wiederum sehr eindrucksvollen Tages geht es im Jeep zurück ins Dorf im Nationalpark Sajama. Normalerweise erreicht man das Dorf gerade noch rechtzeitig, um den Sonnenuntergang zwischen den Vulkanen mitzuerleben. Das Abendessen wird dann wieder in der Unterkunft zubereitet.

Hotel in Sajama

Tag 18

Sajama - La Paz



Nach einer unvergesslichen Tour im 4x4-Jeep geht es heute auf die Fahrt nach La Paz. Unterwegs wartet ein letzter Besuch im kleinen Dorf Curahuara de Carangas. Der Ort ist bekannt für seine Kirche mit den für die Region speziellen Fresken und Bilder. Weiter sind in der Umgebung Grabtürme aus der Zeit, bevor die Inkas das Land beherrschten, zu sehen. Zum Schluss bereitet der Fahrer/Köchin ein letztes Mal ein Picknick in freier Natur zu. Am späteren Nachmittag erreichen Sie dann das gebuchte Hotel in der Stadt La Paz; hier verabschieden Sie sich von Ihrem Fahrer und Reisebegleiter der vergangenen Tage.

Hotel in La Paz

Tag 19

La Paz - Rück oder Weiterreise

Zur vereinbarten Zeit werden Sie im Hotel für den privaten Transfer zum Flughafen in El Alto oder auf den Bus-Terminal für die Rück- oder Weiterreise abgeholt.

Ihre Hotels:

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
18.08.2023	La Paz	Patio de Piedra Boutique	Standard	NA
19.08.2023	La Paz	Patio de Piedra Boutique	Standard	NA
20.08.2023	La Paz	Patio de Piedra Boutique	Standard	NA
21.08.2023	Coroico	Gloria	Standard	NA
22.08.2023	Coroico	Gloria	Standard	NA
23.08.2023	Oruro	Gran Sucre	Standard	NA
24.08.2023	Ausserhalb von Potosí	Cayara	Standard	NA
25.08.2023	Ausserhalb von Potosí	Cayara	Standard	NA
26.08.2023	Colchani - Uyuni	Luna Salada	Mit Blick auf den Salzsee	NA
27.08.2023	Villamar	Andino	Standard	NA
28.08.2023	Laguna Colorada	Guesthouse Laguna Colorada	Standard	NA
29.08.2023	San Juan	Magia de San Juan	Standard	NA
30.08.2023	San Juan	Magia de San Juan	Standard	NA
31.08.2023	Jirira	Doña Lupe	Standard	NA
01.09.2023	Jirira	Doña Lupe	Standard	NA
02.09.2023	Sajama	Oasis	Standard	NA
03.09.2023	Sajama	Oasis	Standard	NA
04.09.2023	La Paz	Patio de Piedra Boutique	Standard	NA
05.09.2023				NA

Buchungsstatus: *OK = Gebucht und bestätigt / WL = Auf Warteliste / NA = Hotel wurde noch nicht auf Verfügbarkeit angefragt.*

Preise:

Die hier präsentierte Bolivien Reise dient als Inspiration für Ihre individuelle Erlebnisreise. Nach einer persönlichen Reiseberatung macht Ihnen Markus Mathys einen aus seiner Sicht passenden Vorschlag für Ihre Reise. Diesen können Sie gemeinsam so lange anpassen, bis er zu 100 % Ihren

Vorstellungen entspricht.

Kontaktieren Sie Markus Mathys für eine persönliche Reiseberatung und ein individuelles Angebot.

Die Reise ist täglich ab einer Person buchbar. Die angegebenen Preise gelten für das Jahr **2027**. Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Ein 4x4 Jeep

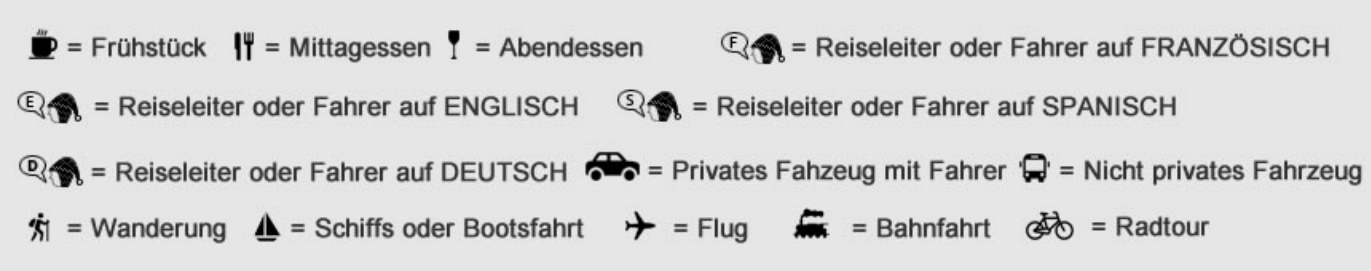
Bei 1 Person inklusive Einzelzimmerzuschlag	USD 13'980.00
Bei 2 Personen im Doppelzimmer	Pro Person USD 7'900.00
Bei 3 Personen im Doppelzimmer	Pro Person USD 5'850.00
Bei 4 Personen im Doppelzimmer	Pro Person USD 4'960.00
Zuschlag Einzelzimmer	USD 870.00
Reduktion für Dreibettzimmer	Pries auf auf Anfrage
Grössere Gruppen mit zwei oder drei Fahrzeugen	Priese auf auf Anfrage

Auf Ihrer Reise ist folgendes inklusive:

- Hotelübernachtungen inklusive Frühstück, stets mit privatem Bad/WC und Dusche
- Alle im Programm angegebenen Mahlzeiten
- Alle Transporte gemäss Programm im privaten Fahrzeug mit ortskundigem Fahrer
- Lokale, lizenzierte Reiseleitung in Englisch, Spanisch oder Französisch (Deutsch auf Anfrage)
- Koch- und Campingausrüstung
- Private Köchin ab Uyuni bis nach La Paz.
- Benzin und Strassenmaut
- Unterkunft und Verpflegung für den/die Fahrer und die Reiseleitung
- Eintritte bei allen im Reiseprogramm vorgesehenen Besuchen
- Kosten für kurzfristige Umbuchungen bei verspäteter Anreise nach La Paz gemäss **AGBs § 4.5**
- **Kundengeldabsicherung** aller einbezahlten Kundengelder

Auf Ihrer Reise ist folgendes NICHT inklusive:

- Internationale Flüge für die An- und Abreise nach La Paz / Bolivien
- Alle weiteren Mahlzeiten, die nicht im Programm aufgeführt sind
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Kosten für allfällige Programmänderungen aufgrund von Streiks, Naturkatastrophen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen



Zahlungsbedingungen:

Anzahlung von **USD 500.–, CHF 500.– oder EUR 500.– pro Person** bis 7 Tage nach der Buchung, Restzahlung bis **40 Tage vor Reiseantritt**.

Alle Zahlungen erfolgen auf die Konten der **SuedamerikaReisen.com GmbH bei der Schweizerischen Post** in **USD, CHF oder EUR**.

Die genauen Zahlungsinformationen erhalten Sie mit der Rechnungsstellung nach der Buchung der Reise.